

20.05.10

Ohne Druck zum Sieg: Florian Fritsch gewinnt die Heidelberg Lobenfeld Classic

Mit Runden von 69, 67 und 68 Schlägen, gesamt 9 unter Par, entscheidet der PGA Golf-professional aus Neckargemünd den Deutschland-Auftakt der EPD Tour 2010 für sich und verweist beim deutschen Dreifach-Erfolg Stephan Gross und Max Kramer auf Rang 2.

Lobbach-Lobenfeld – Es ist noch keine vier Wochen her, da gab Florian Fritsch das vorläufige Ende seiner Karriere als PGA Tourprofessional bekannt. Am Mittwoch nun gewann der 24-Jährige die Heidelberg Lobenfeld Classic, den Deutschland-Auftakt der EPD Tour 2010. Mit 9 unter Par verwies er sowohl European-Tour-Spieler Stephan Gross (68, 70, 72) als auch den Frankfurter Max Kramer (69, 71, 70), Sieger des Turniers im Jahr 2008, auf Rang 2. Insbesondere am Finaltag zeigte Fritsch sein überragendes Können, spielte wie schon in Runde 2 das beste Resultat des gesamten Feldes und verschaffte sich schließlich sechs Schläge Vorsprung vor seinen Verfolgern. Nach 36 Löchern hatte er das Klassement schlaggleich mit dem Engländer Michael Lowe angeführt, doch der notierte im dritten Durchgang eine 75 auf seiner Scorekarte, fiel auf Platz 4 zurück (68, 68, 75). Fritsch erhielt einen Sieger-Scheck über 4814 Euro.

„Ich habe in letzter Zeit zwar nicht viel trainiert, treffe den Ball aber sehr gut. Ich habe sehr solide geputtet und mein Langes Spiel war grandios“, so Fritsch. Mit präzisen Bällen vom Tee verschaffte er sich exzellente Lagen für den Schlag aufs Grün – und nutzte dort seine Birdie-Chancen. Der Platz des GC Heidelberg-Lobenfeld präsentierte sich in gutem Zustand, selbst teils heftige Regenschauer änderten daran nichts. Dass Florian Fritsch nach seinem offiziellen Rückzug vom professionellen Tour-Golf ausgerechnet in Lobbach-Lobenfeld wieder mit von der Partie war, ist kein Zufall: Er absolviert derzeit im Club, von dem er eine Wildcard fürs Turnier erhielt, ein Praktikum, trägt sich mit dem Gedanken, dort ab 2011 eine Ausbildung zum PGA Teaching Professional zu machen. Genauso möglich ist aber auch eine Rückkehr zum Turniergolf: „Ich habe dieses Jahr zu meinem Findungs-Jahr erklärt. Völlig ohne Druck, nur mit dem Ziel, herauszufinden, was ich wirklich will, und was gut für mich ist“, so Fritsch.







Sieben, vielleicht acht Turniere will er in diesem Jahr spielen – durchaus auch wieder auf der EPD Tour: Dort stehen 2010 weitere 12 Turniere auf dem Programm, die Heidelberg Lobenfeld Classic markierte nach den sieben Events der Winter Series den Beginn des zweiten Teils der Saison. Alle Turniere sind in diesem Jahr mit zumindest 30.000 Euro dotiert – ein neuer Preisgeld-Rekord für die Tour. Nächste Station ist die Augsburg Classic, wo die Professionals vom 31. Mai bis 2. Juni spielen. Titelverteidiger ist dann Christopher Trunzer, PGA Champion des Jahres 2009 (www.epdtour.de).

EPDT Golf Tours GmbH
Arnulfstraße 295
D-80639 München
Tel.: +49-(0)89/179 588-48
Fax: +49-(0)89/179 588-49
eMail: info@epdtour.de
www.epdtour.de

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler
Bauweberstraße 64
D-81476 München
eMail: presse@epdtour.de
Tel.: +49(0)89/790 70 220
Mobil: +49(0)172/8134 700

Heidelberg Lobenfeld Classic 2010

Ranglistenturnier der EPD Tour im GC Heidelberg-Lobenfeld in Lobbach-Lobenfeld / 17. bis 19. Mai 2010 / Par 71

Platz	Land	Name	R1	R2	R3	Gesamt	Preisgeld in Euro
1		FRITSCH, Florian	69	67	68	-9	4814,00
T2		KRÄMER, Max	69	71	70	-3	2204,00
T2		GROSS, Stephan	68	70	72	-3	2204,00
4		LOWE, Michael	68	68	75	-2	1444,20
T5		WOLTERS, Stephan (Amateur)	66	73	73	-1	0,00
T5		OHARA, Paul	72	71	69	-1	1307,90

Weitere Infos zur EPD Tour 2010, die vollständigen Ergebnisse und die aktuelle Rangliste sind unter www.epdtour.de verzeichnet.

Frei zur sofortigen Veröffentlichung. Um ein Belegexemplar wird gebeten.



Titleist

Black Forest
still

